

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Spandau

Handlungsfeld	Kreativwirtschaft
Aktion	Vernetzung der Kreativszene Spandaus und Schaffung von gemeinsamen Werbe- und Vermarktungsmöglichkeiten
Förderzeitraum	01.03.2013 - 31.12.2013
Förderinstrument	LSK

I. Allgemeine Angaben zum Projekt

Projektname	Natur und Religion - ein kreatives Forschungsprojekt
Projektziel (Hauptziel)	Das Projekt soll den Teilnehmer/innen Hilfe bei der Verbesserung ihrer persönlichen Lebenssituation geben. Andererseits soll es einen Impuls zur Förderung der Kreativwirtschaft in Spandau leisten.
Projektkurzbeschreibung	Das Selbstbewusstsein und neue berufliche Zukunftphantasien sollen geweckt werden. Hierfür bedarf es eines kreativen Denkvermögens und eines gezielten Motivationstrainings. Menschen können durch kreatives Handeln zum Wohl der Gemeinschaft beitragen und dadurch plastizierend auf die Gesellschaft einwirken. Die geleisteten Arbeitsschritte und die dabei gewonnenen Erkenntnisse werden in Form von Infoboxen und öffentlichen Führungen festgehalten. Gelernt wird in den Bereichen: Motivation, Recherche, Rhetorik, Kunsthandwerk, Museumsdidaktik, Graphik. Das Erlernen abstrakter und kreativer Denkweisen setzt identitätsbildende Prozesse frei und hilft den Teilnehmer/innen neue Wege auf den ersten Arbeitsmarkt zu finden.
Projektträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	Ohel Hachidusch e. V. c/o Anna Adam, Gethsemanestraße 11, 10437 Berlin, Tel. 44 55 969, E-mail: info@ohel-hachidusch.org www.ohel-hachidusch.org
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	Frau Bohacek (Steuerungsausschuss BBWA)
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Förderverein historisches Gatow, Schule für bildende Kunst und Gestaltung, Zentralrat der Juden in Deutschland Abteilung Jews go green, Botanicum Gatow, Universität Potsdam

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
1. Ziel Einrichtung von Infoboxen und Durchführung von Führungen zum Thema Pflanzen in den großen Weltreligionen und Ökologie	
Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)
Durchführung von zehn Veranstaltungen	
2. Ziel Schaffung von Multiplikatoren in anderen jüdischen Gemeinden und ökologischen Initiativen	
Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)
Teilnehmerinnen finden selbstständig Institutionen, für die sie kreative Vermittlungsideen entwickeln	
3. Ziel	
Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)

*Indikatoren

<u>Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):</u>		

<u>Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:</u>
Die bei dem Projekt erarbeiteten Erkenntnisse werden die Teilnehmer/innen zu einer neuen Sichtweise führen. Diese Sichtweise wird sie bei der Suche und bei der Bewerbung, eventuell sogar für eine Beschäftigung in der Kreativwirtschaft maßgeblich unterstützen. Die "Soziale Plastik" in Form von Infoboxen wird auch nach Projektende als eine beachtungswerte Sehenswürdigkeit bestehen bleiben.

Hinweis: Formular wird mit einem Doppelklick geöffnet

III. Finanzierung		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF	4.589,75 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel	4.589,75 €	
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	9.179,50 €	